

Verzeichnis der Programmarbeiten.

- 1856: Wagner Ferd., „Geschichte der Realschule.“ (10 S.)
Wagner Ferd., „Zur Verständigung zwischen Schule und Haus.“ (6 S.)
- 1857: Wagner Ferd., „Die Schule und ihre Aufgabe.“ (24 S.)
Schön Laurenz, „Über den kalligraphischen Unterricht an den Realschulen.“ (6 S.)
Linsbauer Michael, „Schlußwort.“ (5 S.)
- 1858: Wagner Ferd., „Über den Gebrauch der Zeiten und Zeitformen. Ein Beitrag zum grammatischen Unterricht.“ (14. S.)
Wagner Ferd., „Das elterliche Haus. Ein Beitrag zur Verständigung zwischen Schule und Haus.“ (12 S.)
- 1860: „Einiges über Zweck und Bedeutung der Real- und Gewerbeschulen.“ (12 S.)
- 1861: „Kaiserliches Diplom vom 20. Oktober 1860 zur Regelung der inneren staatsrechtlichen Verhältnisse der Monarchie.“ — „Staats-Grundgesetz“; Grundgesetz über die Reichsvertretung vom 26. Februar 1861. Landesverordnung für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns. — Thronrede bei der feierlichen Eröffnung des Reichsrates am 1. Mai 1861. (16 S.)
- 1863: „Neue und alte Namen.“ (8 S.)
- 1872: Prof. Josef Langl, „Die Anatomie der Alten.“ (80 S. u. 5 Tafeln.)
- 1873: Prof. Josef Knirr, „Auflösung der unbestimmten Gleichungen.“ (16 S.)
- 1874: Prof. Walter Vernaleken, „Die deutsche Grammatik in der Realschule.“ (15 S.)
- 1875: Prof. Josef Knirr, „Zur Theorie der quadratischen Gleichungen mit einer Unbekannten.“ (14 S.)
- 1876: Direktor Dr. Julius Spängler, „Das neue Realschulgebäude im II. Bezirke in Wien.“ (38 S.)
- 1877: Prof. Dr. Franz Willomitzer, „Christian Lammfell. Ein Beitrag zur Charakteristik Karl von Holteis als Romanschriftsteller.“ (22 S.)
- 1878: Prof. Julius Dupuis, „Über Potenzkreise.“ (18 S.)